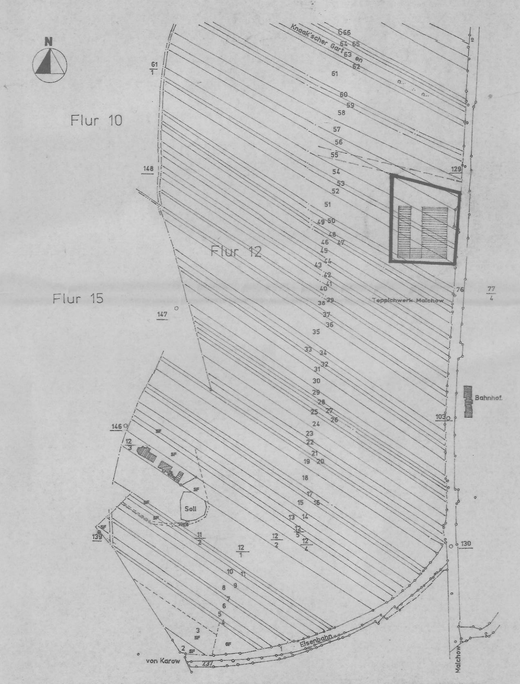
LEGENDE

- Grenze Vorhaben- und Erschließungsplan
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr.1A
- neu zu errichtende Gebäude
- Baum - Bestand
- Baum - Neupflanzung
- Strauch - Neupflanzung
- Graben
- Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz,zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
- Regenwasserleitung
- Schmutzwasserleitung
- Elektizität oberirdisch
- Flurstücksgrenzen
- P Parkplatz

MI	GRZ
TH m m	offene Bauweise

ANMERKUNG : Dieser Vorhaben- und Erschließungsplan wurde auf Grundlage eines Nivellements am 13.10.92,eines Auszuges aus dem B - Plan Nr.1 A der Stadt Malchow und Flurkarten angefertigt.
Die zu bebauenden Teilflurstücke wurden bis heute nicht vermessen.

ÜBERSICHTSPLAN 1 : 5000



TEXT (TEIL B)

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom..... . Die ortsübliche Bekanntmachungstafeln vom ..... bis zum ...../durch Abdruck in der ..../(zeitung)/ im amtlichen Bekanntmachungsblatt am .....erfolgt.

....
Ort, Datum Der Bürgermeister

2. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist am ....durchgeführt worden. Auf Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom ....ist nach § 3 Abs. 1 Satz 2 BauGb von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung abgesehen worden.

....
Ort, Datum Der Bürgermeister

3. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom ....zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

....
Ort, Datum Der Bürgermeister

4. Die Stadtverordnetenversammlung hat am ..... den Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

....
Ort, Datum Der Bürgermeister

5. Der Entwurf des Vorhaben- und Erschließungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die Begründung haben in der Zeit vom ..... bis zum..... .....während folgender Zeiten, und zwar
Montags von .....Zeiten
Dienstags von .....
Mittwochs von .....
Donnerstags von .....
Freitags von .....
.....
.....
nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen, die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zu Protokoll geltend gemacht werden können, am .....
in .....
(Zeitung oder amtliches Bekanntmachungsblatt) bei Bekanntmachung durch Aushang in der Zeit vom ..... bis zum ..... durch Aushang ortsüblich bekanntgemacht worden.

....
Ort, Datum Der Bürgermeister

6. Der katasterämäßige Bestand am .... sowie die geometrischen Festlegungen der neuen Erschließlichen Planung werden als richtig bescheinigt.

....
Ort, Datum Der Bürgermeister

7. Die Stadtverordnetenversammlung hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am .... geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

....
Ort, Datum Der Bürgermeister

8. Der Entwurf des Vorhaben- und Erschließungsplanes ist nach der öffentlichen Auslegung (Ziffer 5) geändert worden. Daher haben der Entwurf des Vorhaben- und Erschließungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die Begründung in der Zeit.vom..... .....bis zum..... .....
während folgender Zeiten, und zwar
Montags von.....
Dienstags von.....
Mittwochs von.....
Donnerstags von.....
Freitags von.....
.....
.....
erneut öffentlich ausgelegen. (Dabei ist bestimmt worden, daß Bedenken und Anregungen nur zu den geänderten und ergänzten Teilen vorgebracht werden konnten.) Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zu Protokoll geltend gemacht werden können, am .....
in.....
(Zeitung oder amtlichen Bekanntmachungen durch Aushang in der Zeit vom ..... bis zum..... durch Aushang) ortsüblich bekanntgemacht worden.

....
Ort, Datum Der Bürgermeister

9. Der Vorhaben- und Erschließungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde am ....von der Stadtverordnetenversammlung als Satzung beschlossen. Die Begründung des Vorhaben- und Erschließungsplanes wurde mit Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom ..... gebilligt.

....
Ort, Datum Der Bürgermeister

10. Der Vorhaben- und Erschließungsplan ist nach § 11 Abs. 1 Halbsatz 2 BauGB am ..... dem Landrat des Kreises Waren angezeigt worden. Dieser hat mit Verfügung vom.....
AZ ..... erklärt, daß
- er keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht, oder
- die geltend gemachten Rechtsverstöße behoben worden sind,

Gleichzeitig sind die örtlichen Bauvorschriften genehmigt worden.

....
Ort, Datum Der Bürgermeister

11. Die Vorhaben- und Erschließungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wird hiermit ausgefertigt.

....
Ort, Datum Der Bürgermeister

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens zum Vorhaben- und Erschließungsplan sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am .....
(vom .....bis zum.....) ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- u. Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 BauGB) hingewiesen worden.
Die Satzung ist mithin am ..... in Kraft getreten.

....
Ort, Datum Der Bürgermeister

02/91 -07

VORHABEN - UND ERSCHLIEßUNGSPLAN M 1 : 500

KREIS WAREN,GEMARKUNG MALCHOW
FLUR 12,FLURSTÜCKE 49 - 57

VORHABEN: NEUBAU EINES EINRICHTUNGSHAUSES UND TISCHLEREI, FA. DAHNKE MALCHOW

BAUHERR : ALBERT U. KAY DAHNKE, O-2063 MAL
GÜSTROWER STR. 15, O-2063 MALCHOW

PLANUNG : ARCHITEKTEN-UND ING.BÜRO P. SRÄGA
KLÜSCHENBERG 14, HAUS II, O-2864 PLAU

PLAU,DEN 15.10.92